



krischanitz + nöbauer
it- und organisationsberatung oeg

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminarangebote

Allgemeine Bestimmungen:

Die Seminarinhalte entsprechen den Beschreibungen im Seminarprospekt. Erwünschte Änderungen bzw. Ergänzungen der Inhalte werden mit den TeilnehmerInnen am Beginn des Seminars besprochen und vereinbart. Sie können im Nachhinein nicht anerkannt werden.

Die Veranstalterin ist berechtigt, Änderungen gegenüber dem Seminarprospekt hinsichtlich des Seminarablaufes, der maximalen TeilnehmerInnenzahl, des Seminarortes und -zeitraumes vorzunehmen, sofern dafür ein wichtiger Grund vorliegt und die berechtigten Interessen der TeilnehmerInnen nicht mehr als unerheblich beeinträchtigt werden. Vortragende können – vor allem wenn diese erkranken – jederzeit durch andere, gleich oder besser qualifizierte, ersetzt werden.

Vollständige, pünktliche Anwesenheit ist während der gesamten Arbeitszeit des Seminars wichtig. Bitte planen Sie auch die Abende als Seminarzeit ein.

Sofern Sie dies nicht beeinspruchen, geht das Copyright für Fotos an die Veranstalterin.

Anmeldung:

Jede Seminaranmeldung ist schriftlich per Mail, Onlineanmeldung, Fax oder Brief erforderlich. Der Seminarplatz kann jedoch erst gewährt werden, wenn nach Erhalt der Anmeldebestätigung auch die erforderliche Zahlung bei der Veranstalterin eingelangt ist. Bei Veranstaltungen mit einer maximalen TeilnehmerInnenzahl ist eine Anmeldung nur bis zum Erreichen dieser möglich.

Zahlungsbedingungen:

Die angegebenen Preise sind Fixpreise. Zahlungen müssen jedenfalls bis 8 Tage vor dem Stattfinden des Seminars auf dem Konto der Veranstalterin eingelangt sein. Erfolgt keine oder eine zu geringe Zahlung bzw. kein Zahlungsnachweis, kann der/die TeilnehmerIn das Seminar nicht besuchen und erhält er auch keine Teilnahmebescheinigung hierzu. Die Zahlungsforderung von Seiten der Veranstalterin bleibt in diesem Fall dennoch aufrecht.

Die Teilnahmekosten sind jeweils innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungslegung zu begleichen. Ist der Teilnehmer hier säumig, können Verzugszinsen bis zur Höhe von 13% p.J. verrechnet werden.

Die Frühbucherfrist gilt für Anmeldung und Einzahlung des Seminarbeitrages. TeilnehmerInnen die nach dieser Frist den Beitrag bezahlen, können die Ermäßigung nicht in Anspruch nehmen.

Stornierung:

Bei der Abmeldung von Seminaren bis 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird von uns eine Pauschale von Euro 50,- (zuzüglich Mwst.) einbehalten. Eine Abmeldung danach ist mit Stornokosten in Höhe von 100% der Teilnahmekosten verbunden, außer es kann ein geeigneter Ersatzteilnehmer genannt werden. Die Abmeldung bedarf der schriftlichen Mitteilung per Post, Fax oder Mail.

Jede/r TeilnehmerIn ist berechtigt, jederzeit eine/n geeignete/n ErsatzteilnehmerIn für das Seminarangebot zu nennen, an dem sie/er selbst - aus welchen Gründen auch immer - nicht teilnehmen kann. Diese Nennung kann auch erst am Tag des Veranstaltungsbegins erfolgen. Geeignet ist ein/e ErsatzteilnehmerIn vor allem dann, wenn sie/er die etwaigen erforderlichen Vorkenntnisse aufweist und in die Zielgruppe des Seminarangebots passt.

Absage der Veranstaltung durch die Veranstalterin:

Ein Seminar kann aufgrund von plötzlicher Erkrankung der Vortragenden spätestens bis 1 Tag vor Beginn der Veranstaltung abgesagt werden. In diesem Fall wird ein neuer Termin genannt oder auf Wunsch der/des Teilnehmerin/Teilnehmers die Teilnahmekosten rückerstattet.

Ein Seminarangebot kann bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl spätestens bis 3 Wochen vor Stattfinden abgesagt werden.

Haftungsbeschränkung:

Keine Gewähr für Informationen, Preise, Termine und für Inhalte verlinkter Seiten.

Für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen inkl. der bereitgestellten Unterlagen wird seitens der Veranstalterin auch im Falle des Diebstahls keine Haftung übernommen.

Die Veranstalterin haftet nicht für Schäden, die den TeilnehmerInnen außerhalb der Seminarräume, auf dem Hin- oder Rückweg entstehen. Für Schäden, die den TeilnehmerInnen innerhalb der Seminarräume entstehen, haftet die Veranstalterin nur dann, wenn ihr oder einer nach ihrer Weisung tätigen, natürlichen Personen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Gerichtsstand Wien

Stand der Geschäftsbedingungen: April 2005